



## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

**Termin** Dienstag, 14.12.2021, 17:00 bis 20:20 Uhr

**Ort** Paul-Ludowigs-Haus, Am Sportplatz 26, 42489 Wülfrath

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	Regularien
<b>1.1</b>	Eröffnung der Sitzung
<b>1.2</b>	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
<b>1.3</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit
<b>1.4</b>	Feststellung der Tagesordnung
<b>1.5</b>	Genehmigung der Niederschrift
<b>2</b>	Befangenheitsprüfung
<b>3</b>	Einwohnerfragestunde
<b>4</b>	Einbringung des Doppelhaushaltsplanentwurfs 2022/2023 Vorlage: 20-043-2021
<b>5</b>	Gebührensatzung Abfallentsorgung für die Jahre 2022/2023 Vorlage: 20-037-2021/1
<b>6</b>	Gebührensatzung Abwasserbeseitigung für die Jahre 2022/2023 Vorlage: 20-038-2021
<b>7</b>	Gebührensatzung Friedhof für die Jahre 2022-2023 Vorlage: 20-039-2021
<b>8</b>	Gebührensatzung Straßenreinigung und Winterdienst für die Jahre 2022/2023 Vorlage: 20-040-2021
<b>9</b>	Gebührenänderung für einen Durchschnittshaushalt Vorlage: 20-041-2021/1
<b>10</b>	Jahresabschluss 2020 Vorlage: 14-006-2021
<b>11</b>	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 - Ergebnisverwendung Vorlage: 20-042-2021
<b>12</b>	Gesamtabschluss 2018 und Entwurf des Gesamtabschlusses 2017 Vorlage: 14-007-2021
<b>13</b>	Mittelverwendung – Verwendung des Jahresergebnisses des Gesamtabschlusses 2017 nach § 116 i.V. m. § 96 GO NRW Vorlage: 20-046-2021
<b>14</b>	Mittelverwendung – Verwendung des Jahresergebnisses des Gesamtabschlusses 2018 nach § 116 i.V. m. § 96 GO NRW Vorlage: 20-044-2021
<b>15</b>	Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen Vorlage: 32-021-2021/1
<b>16</b>	Anregung / Beschwerde nach § 24 Gemeindeordnung; Sperrung von Parkflächen an der Dieselstraße für Anhänger Vorlage: 32-022-2021



<b>17</b>	Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan Kreis Mettmann Vorlage: 37-011-2021
<b>18</b>	Sirenenwarnkonzept - Warnung der Bevölkerung Vorlage: 37-012-2021
<b>19</b>	Beitritt zur Genossenschaftsbeteiligungsgesellschaft Regio IT Vorlage: 10/11-018-2021
<b>20</b>	Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Stadt Wülfrath mit dem Kreis Mettmann über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung Vorlage: 10/11-021-2021
<b>21</b>	Bebauungsplan Nr. 2.7.3 - 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2.7 "Zur Fliethe" - Genehmigung Dringlichkeitsbeschluss Vorlage: 61-021-2021
<b>22</b>	Grundsatzbeschluss zur Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Flandersbach Vorlage: 65-003-2021
<b>23</b>	Grundsatzbeschluss zur Baumaßnahme Erneuerung Leitungsnetz auf dem Kommunalfriedhof Vorlage: 65-002-2021/1
<b>24</b>	Informationen über Klimaschutzmaßnahmen von Verwaltung, Stadtwerken Wülfrath und der GWG Vorlage: III-038-2021
<b>25</b>	Einführung eines Energiemanagementsystems Vorlage: III-006-2021/1
<b>26</b>	Erstellung eines Fokuskonzeptes für die städtische Wärme- und Kältenutzung und Einrichtung eines vorhabenbezogenen Umsetzungsmanagements Vorlage: III-041-2021/1
<b>27</b>	GPA-Teilbericht 2020 – Hilfen zur Erziehung - Beauftragung Organisationsuntersuchung Vorlage: 51-016-2021
<b>28</b>	Neuausrichtung der Schulsozialarbeit Vorlage: IV-024-2021
<b>29</b>	Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Vorlage: 40/52-018-2021
<b>30</b>	Festlegung der Sitzordnung im großen Sitzungssaal für die Ratssitzungen in der laufenden Wahlzeit Vorlage: BVV-020-2021
<b>31</b>	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: BVV-024-2021/1
<b>32</b>	Gemeinsamer Antrag: Aufstellen bzw. Anbringen von Gedenktafeln bzw. Gedenksteinen Vorlage: BVV-025-2021
<b>33</b>	Mitteilungen und Anfragen



## Protokoll

### Öffentlicher Teil

#### TOP 1 Regularien

---

#### TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

---

Bürgermeister Rainer Ritsche eröffnet die Sitzung und übergibt unter Verweis auf TOP 1 des nichtöffentlichen Teils der heutigen Sitzung das Wort an Herrn Georg Eickhoff, der sich und seinen beruflichen Werdegang kurz vorstellt.

#### TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

---

Der Bürgermeister stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

#### TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Rat ist beschlussfähig. Die fehlenden Ratsmitglieder sind entschuldigt.

#### TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

---

Folgende Tischvorlagen liegen vor:

TOP 5 – Gebührensatzung Abfall	<b>neue Vorlage</b>
TOP 9 – Gebührenänderungen Durchschnittshaushalt	<b>neue Vorlage</b>
TOP 23 – Erneuerung Leitungsnetz Friedhof	<b>Vorlage aus dem HFA</b>
TOP 30 – Umbesetzung von Ausschüssen:	<b>ergänzte Vorlage</b>
TOP 2 nö – Vertrag Rettungsdienst:	<b>geänderte Anlage (Vertragsentwurf)</b>
TOP 5 nö – Gesellschaftsgründung:	<b>Stellungnahme der IHK und des DGB</b>

In der Sitzung des HFA am 08.12.2021 wurde die Vorlage „Grundsatzbeschluss zur Baumaßnahme Erneuerung Leitungsnetz auf dem Kommunalfriedhof“, Nr. 65-002-2021/1, die bereits im ABOF am 16.11.2021 vorberaten wurde, in den Rat geschoben. Es wird daher vorgeschlagen, die Tagesordnung der heutigen Ratssitzung aufgrund eines Beschlusses zu erweitern und die Angelegenheit unter TOP 23 zu behandeln.

Die Ratsmitglieder stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.



Die Nummerierung der folgenden Tagesordnungspunkte verschiebt sich entsprechend.

Fraktionsvorsitzende Ilona Kückler erkundigt sich unter Bezug auf die Tagesordnungspunkte 25 und 26, warum die dritte Vorlage zum Thema „Klimaschutz“ nicht im Rat beraten wird. Herr Gerd Schlüter, Klimaschutzmanager, erläutert, dass diese Vorlage nach der Zuständigkeitsordnung ausschließlich im Fachausschuss beraten und entschieden wird und keine Weiterleitung an den HFA und/oder Rat vorgesehen ist.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Rainer Ritsche stimmen die Ratsmitglieder einstimmig einer Teilnahme des Geschäftsführers der Stadtwerke Wülfrath, Herr Dr. Schell und Herr Gummert, Fa. Greenfiber, an TOP 5 nichtöffentlicher Teil zu.

**TOP 1.5** Genehmigung der Niederschrift

---

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 29.09.2021 wird genehmigt.

**TOP 2** Befangenheitsprüfung

---

Es werden folgende Befangenheiten erklärt:

TOP 12 – 14	Ratsmitglied Udo Switalski
TOP 2 nö	Fraktionsvorsitzender Wolfgang Peetz
TOP 4 nö	Ratsmitglied Lothar Müller

**TOP 3** Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4** Einbringung des Doppelhaushaltsplanentwurfs 2022/2023  
Vorlage: 20-043-2021

---

Die Haushaltsreden von Bürgermeister Rainer Ritsche und Kämmerer Paul-Georg Fritz sind als Anlage beigefügt (**Anlage 1 und Anlage 2**).

**Beschluss**

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2022/2023 mit seinen Anlagen wird zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.



**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	42	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 5** Gebührensatzung Abfallentsorgung für die Jahre 2022/2023  
Vorlage: 20-037-2021/1

Kämmerer Paul-Georg Fritz erläutert unter Bezugnahme auf die Anfrage im HFA am 08.12.2021 ausführlich, warum die Verkürzung des Gebührenzeitraums auf ein Jahr nicht rechtssicher möglich sei. Der neuen Gebührensatzung liegt eine Kalkulation zugrunde, die sich auf genau den gleichen Zeitraum erstrecken muss, für den die Gebührensatzung gelten soll. Auf Nachfrage bekräftigt er insbesondere, dass weder die Verabschiedung einer für ein Jahr geltenden Gebührensatzung noch die Verschiebung des Satzungsbeschlusses in das erste Quartal 2022 als rechtssicher eingeschätzt werden können.

Bürgermeister Rainer Ritsche weist zudem darauf hin, dass die Vorlage geändert und die aktuellen Zahlen des Kreises Mettmann berücksichtigt wurden. Da diese Änderung auch Auswirkungen auf die Vorlage „Gebührenänderung für einen Durchschnittshaushalt“ hat, wurde die Vorlage unter TOP 9 ebenfalls angepasst.

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Peetz kritisiert, dass die geänderte Vorlage erst am Sitzungstag selbst vorgelegt wurde. Er stellt zudem klar, dass nicht ein Verwiegesystem, sondern ein Zählsystem geprüft werden sollte.

Allgemein wird es kritisch gesehen, dass die Gebührensatzungen nicht in den Fachausschüssen vorberaten werden. Die Verwaltung wird im 1. Quartal 2022 eine entsprechend geänderte Zuständigkeitsordnung entwerfen und dem Rat vorlegen.

**Beschluss**

Die in der Anlage beigefügte Gebührensatzung für die Abfallbeseitigung der Stadt Wülfrath wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	33	6	9	7	8	2	0	1
Ablehnung								
Enthaltung	10	10						



**TOP 6** Gebührensatzung Abwasserbeseitigung für die Jahre 2022/2023  
Vorlage: 20-038-2021

**Beschluss**

Die in der Anlage beigefügte Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 7** Gebührensatzung Friedhof für die Jahre 2022-2023  
Vorlage: 20-039-2021

Bürgermeister Rainer Ritsche und Kämmerer Paul-Georg Fritz beantworten die in der HFA-Sitzung gestellten Fragen:

1. Die Stadt Wülfrath ist an die vom Kreis Mettmann vorgeschriebenen Ruhezeiten gebunden.
2. Trotz steigender Bestattungsgebühren steigen die Bestattungszahlen.

**Beschluss**

Die in der Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Gebühren für die Benutzung des städtischen Friedhofes wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 8** Gebührensatzung Straßenreinigung und Winterdienst für die Jahre 2022/2023  
Vorlage: 20-040-2021

Kämmerer Paul-Georg Fritz erläutert den Grund der Überdeckung: Gegenüber der Kalkulation für den in Rede stehenden Zeitraum sind geringere Kosten angefallen (milder Winter).



**Beschluss**

Die in der Anlage beigefügte Gebührensatzung der Stadt Wülfrath über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 9** Gebührenänderung für einen Durchschnittshaushalt  
Vorlage: 20-041-2021/1

Bedingt durch die Änderung der Vorlage zu TOP 5 (Abfallgebühren) ändern sich auch die Gebühren für einen Durchschnittshaushalt.

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

**TOP 10** Jahresabschluss 2020  
Vorlage: 14-006-2021

Bürgermeister Rainer Ritsche erläutert, dass eine zweigeteilte Abstimmung erfolgen wird. Bei der Abstimmung zu Punkt 2. ist der Bürgermeister nicht stimmberechtigt.

**Beschluss**

1. Der Rat stellt gemäß §§ 96 und 102 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2020 fest.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW dem Bürgermeister die Entlastung aus.

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 1.**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 2.**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	42	16	9	7	8	2	0	-
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 11** Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 - Ergebnisverwendung  
 Vorlage: 20-042-2021
**Beschluss**

Der sich für das Haushaltsjahr 2020 ergebende Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.461.555,28 € wird vollumfänglich durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage abgedeckt.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 12** Gesamtabschluss 2018 und Entwurf des Gesamtabschlusses 2017  
 Vorlage: 14-007-2021

Ratsmitglied Udo Switalski begibt sich für die Beratung und Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 12, 13 und 14 in den Zuschauerraum.

**Beschluss**

1. Der Rat bestätigt gemäß §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zum Zeitpunkt der gesetzlichen Aufstellungsfrist des Gesamtabschlusses gültigen Fassung den Gesamtabschluss zum 31.12.2018.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW in der zum Zeitpunkt der gesetzlichen Aufstellungsfrist des Gesamtabschlusses gültigen Fassung der Bürgermeisterin die Entlastung aus.
3. Der Rat beschließt, das Wahlrecht gem. § 1 des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse in dem Sinne auszuüben, dass der Anzeige des Gesamtabschlusses 2018 die von der Bürgermeisterin bestätigte Entwurfsfassung des Gesamtabschlusses 2017 beigefügt wird.



**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	41	15	9	7	8	2	0	-
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 13** Mittelverwendung – Verwendung des Jahresergebnisses des Gesamtabchlusses 2017 nach § 116 i.V. m. § 96 GO NRW  
Vorlage: 20-046-2021

**Beschluss**

Der Jahresüberschuss des Gesamtabchlusses 2017 wird in der Gesamtbilanz der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	42	15	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 14** Mittelverwendung – Verwendung des Jahresergebnisses des Gesamtabchlusses 2018 nach § 116 i.V. m. § 96 GO NRW  
Vorlage: 20-044-2021

**Beschluss**

Der Jahresfehlbetrag des Gesamtabchlusses 2018 wird in der Gesamtbilanz mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	42	15	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-



**TOP 15** Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen  
Vorlage: 32-021-2021/1

**Beschluss**

Die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Wülfrath wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 16** Anregung / Beschwerde nach § 24 Gemeindeordnung; Sperrung von Parkflächen an der Dieselstraße für Anhänger  
Vorlage: 32-022-2021

**Beschluss**

Dem Vorschlag, die Parkflächen gegenüber der Dieselstraße 26 für Anhänger und Wohnwagen zu sperren wird nicht gefolgt.

Die Verwaltung wird künftig das Abstellen von nicht zum Straßenverkehr zugelassenen oder nicht verkehrstüchtigen Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum stärker verfolgen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 17** Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan Kreis Mettmann  
Vorlage: 37-011-2021

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreis das Einvernehmen, gemäß § 12 Abs. 3 Rettungsgesetz NRW (RettG NRW), der Stadt Wülfrath zur Beschlussfassung des anliegenden Rettungsdienstbedarfsplans zu erklären. Die Kosten werden im Haushalt 2022 eingestellt.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 18** Sirenenwarnkonzept - Warnung der Bevölkerung  
Vorlage: 37-012-2021

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

**TOP 19** Beitritt zur Genossenschaftsbeteiligungsgesellschaft Regio IT  
Vorlage: 10/11-018-2021

**Beschluss**

Die Stadt wird beauftragt der regio iT Beteiligungsgenossenschaft eG beizutreten und die in der Satzung der Genossenschaft festgelegten Geschäftsanteile zu übernehmen. Für die Stadt Wülfrath resultiert eine Einzahlung in die Genossenschaft von 15.000€. Darüber hinaus wird die Stadt Wülfrath das Eintrittsgeld von 1.500€ entrichten. Ebenfalls wird die Stadt Wülfrath beauftragt einen Plan für die Zusammenarbeit zu entwickeln.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 20** Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Stadt Wülfrath mit dem Kreis Mettmann über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung  
Vorlage: 10/11-021-2021

**Beschluss**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Mettmann über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung durch die örtliche Rechnungsprüfung des Kreises Mettmann gemäß **Anlage 1** abzuschließen.



**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 21** Bebauungsplan Nr. 2.7.3 - 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2.7 "Zur Fliethe" - Genehmigung Dringlichkeitsbeschluss  
Vorlage: 61-021-2021

**Beschluss**

Der Rat der Stadt Wülfrath genehmigt den am 25.10.2021 gefassten Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 GO NRW:  
Die Anlage 2 „BP 2.7.3 Zeichnerische und textliche Festsetzung“ der Beschlussvorlage 61-018-021 zum Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB wurde nach dem Ratsbeschluss vom 29.09.2021 nach Absprache mit einem ÖB Vermessungsingenieur graphisch angepasst und ist damit nicht mehr identisch mit der Anlage 2 der Beschlussvorlage 61-018-021.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 22** Grundsatzbeschluss zur Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Flandersbach  
Vorlage: 65-003-2021

**Beschluss**

Die Verwaltung wird mit der Beauftragung der Planungsleistungen zur Instandsetzung und Modernisierung bzw. dem Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Flandersbach beauftragt.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-



**TOP 23** Grundsatzbeschluss zur Baumaßnahme Erneuerung Leitungsnetz auf dem Kommunalfriedhof  
 Vorlage: 65-002-2021/1

**Beschluss**

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Leitungsnetz auf dem Kommunalfriedhof auf Grundlage der beigefügten Planung zu erneuern.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 24** Informationen über Klimaschutzmaßnahmen von Verwaltung, Stadtwerken Wülfrath und der GWG  
 Vorlage: III-038-2021

Bürgermeister Rainer Ritsche teilt unter Bezugnahme auf die Anmerkungen im AUMD am 23.11.2021 mit, dass der nächste Bericht der GWG Wülfrath GmbH ausführlicher sein wird.

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

**TOP 25** Einführung eines Energiemanagementsystems  
 Vorlage: III-006-2021/1

Herr Schlüter, Klimaschutzmanager, gibt die folgende Erklärung ab:

„Wie Sie den Vorlagen III-006-2021 (Einführung eines Energiemanagementsystems) und III-041-2021 (Erstellung Fokuskonzept) entnehmen können, fußen diese auf der Kommunalrichtlinie, die am 1.1.2022 in Kraft tritt.

Unter 7.5 heißt es dort:

„Antragsberechtigte gemäß Nummer 5 müssen Eigenmittel in Höhe von mindestens 15 % des Gesamtvolumens der zuwendungsfähigen Ausgaben einbringen. Der Eigenanteil für finanzschwache Kommunen gemäß Nummer 7.3 beträgt mindestens 10 % des Gesamtvolumens der zuwendungsfähigen Ausgaben. **Für Anträge, die auf Grundlage dieser Richtlinie zwischen dem 1. Januar 2022 und dem 31. Dezember 2022 gestellt werden, reduziert sich der notwendige Eigenanteil auf 5 % des Gesamtvolumens. Finanzschwache Kommunen sind im genannten Zeitraum von der Pflicht der Erbringung einer Eigenbeteiligung befreit.**“

Dieser Passus wurde innerhalb der Verwaltung so interpretiert, dass die Projekte ohne die finanzielle Beteiligung der Stadt durchführbar sind. Durch Rückfrage bei dem Fördermittelexperten der Kommunalagentur.NRW wurde dieser Eindruck zunächst bestätigt. Es war von einem Formulierungsfehler in der Richtlinie die Rede, der behoben werden müsse. Die weiterführende Prüfung durch die Kommunalagentur hatte jedoch zum Ergebnis, dass es sich bei dieser Sichtweise um die kaufmännische Lesart handele, aber die juristische Lesart gemeint sei:



Mit dem Abschnitt werde juristisch ausgedrückt, dass die Förderquoten (wie unter 7.3 der Richtlinie aufgeführt) maßgeblich seien, jedoch die Möglichkeit bestehe, die verbleibenden zu erbringenden Eigenanteile durch die Beanspruchung anderer Fördertöpfe zu reduzieren.

**Eine 100%-ige Förderung ist folglich nur durch Kumulierung mit anderen Fördertöpfen erreichbar.**

In den nächsten Wochen wird geprüft, ob und welche Fördermöglichkeiten für diesen Verwendungszweck zur Verfügung stehen.

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Energiemanagementsystem (EMS) für die städtischen Liegenschaften mithilfe des Managementinstruments KOM-EMS einzuführen. Dies beinhaltet in den ersten Schritten u. a. die Erstellung einer Dienstanweisung Energie und die Ausschreibung einer auf drei Jahre befristeten Vollzeitstelle einer Energiemanagerin / eines Energiemanagers. Dieser Auftrag steht unter dem Vorbehalt, dass eine 100%-ige Förderung erfolgt.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 26** Erstellung eines Fokuskonzeptes für die städtische Wärme- und Kältenutzung und Einrichtung eines vorhabenbezogenen Umsetzungsmanagements  
Vorlage: III-041-2021/1

**Beschluss**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Fokuskonzept „Wärme- und Kältenutzung“ im Sinne der Kommunalrichtlinie zu realisieren.
2. Um die Voraussetzungen für die Umsetzung dieses Konzepts zu schaffen, wird die Verwaltung beauftragt, die Stelle eines Umsetzungsmanagements zu schaffen und im zeitlichen Zusammenhang mit der Fertigstellung des Konzeptes einzustellen.
3. Die Beschlüsse zu den Aufträgen 1. und 2. stehen unter dem Vorbehalt, dass eine 100%-ige Förderung erfolgt.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-



**TOP 27** GPA-Teilbericht 2020 – Hilfen zur Erziehung - Beauftragung Organisationsuntersuchung  
Vorlage: 51-016-2021

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt die Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt zum Prüffeld Hilfen zur Erziehung (HzE) umzusetzen. Hierzu ist eine (externe) Organisationsuntersuchung für den Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht in Auftrag zu geben.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 28** Neuausrichtung der Schulsozialarbeit  
Vorlage: IV-024-2021

**Beschluss**

Der Rat der Stadt Wülfrath beschließt die Fortführung der Schulsozialarbeit an Wülfrather Schulen für die Zeit vom 01.01.2022 bis zum 31.07.2025 (Gültigkeit der Richtlinie).

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 29** Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung  
Vorlage: 40/52-018-2021

Bürgermeister Rainer Ritsche verweist auf den im Schulausschuss am 02.12.2021 gefassten geänderten Beschluss, der auch im Haupt- und Finanzausschuss am 08.12.2021 einstimmig beschlossen wurde.



**Beschluss**

1. Die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Wülfrath wird beschlossen.
2. Die Zügigkeiten der Schulen bleiben unverändert.
3. Der Ausbau der OGATA erfolgt vorläufig weiter bedarfsbezogen. Mit Blick auf den Ganztagsanspruch ab 2026 wird im folgenden Jahr eine externe Untersuchung in Auftrag gegeben.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 30** Festlegung der Sitzordnung im großen Sitzungssaal für die Ratssitzungen in der laufenden Wahlzeit  
Vorlage: BVV-020-2021

**Beschluss**

Die anliegende Sitzordnung im großen Sitzungssaal des Rathauses wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	35	16	8	0	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	8	-	1	7	-	-	-	-

**TOP 31** Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien  
Vorlage: BVV-024-2021/1

**Beschluss**

Die in der Anlage ersichtlichen Umsetzungen werden beschlossen.



**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	42	16	9	7	8	2	0	-
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 32** Gemeinsamer Antrag: Aufstellen bzw. Anbringen von Gedenktafeln bzw. Gedenksteinen  
Vorlage: BVV-025-2021

**Beschluss**

Rat und Verwaltung der Stadt Wülfrath stimmen zu, dass vor dem Zeittunnel ein Gedenkstein und eine Gedenktafel und am WIR-Haus eine Gedenktafel errichtet werden, die an die Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in Wülfrath erinnern, die in der Zeit von 1933 bis 1945 in Wülfrath Opfer des Nationalsozialismus wurden. Der Gedenkstein wird mit folgendem Text versehen:

„1940-1945 starben in Wülfrath wenigstens 142 ausländische Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter durch grenzenlose Ausbeutung, Unterernährung, mangelnde Hygiene, schlechte Gesundheitsversorgung, rassistische Unterdrückung und Naziterror.

Ihr Schicksal soll uns heute noch erinnern, erschüttern und ermahnen, die Menschlichkeit nie zu vergessen, die Menschenwürde zu schützen und für Völkerverständigung einzutreten.“

Eine weitere Gedenktafel mit identischem Text soll am WIR-Haus angebracht werden. Hier sollen auch die Namen der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter aufgeführt werden, um an deren Leben und Leiden zu erinnern.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig		X
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	16	9	7	8	2	0	1
Ablehnung	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung	-	-	-	-	-	-	-	-

**TOP 33** Mitteilungen und Anfragen

Die für Dienstag, 21.12.2021, geplante Stiftungsgründungsfeier musste pandemiebedingt abgesagt werden. Stattdessen findet ein Pressetermin mit dem Stiftungsvorstand statt, um die Stiftung der Öffentlichkeit vorzustellen.

Büroleiterin Silke Volz-Schwach erläutert, dass die Unterlagen im Ratsinformationssystem im kommenden Jahr einheitlicher für alle Gremiensitzungen eingestellt werden sollen. Hierzu wird Anfang des Jahres ein Arbeitstreffen mit allen Geschäftsführer\*innen der Ausschüsse stattfin-



den. Ebenso wird im Jan./Febr. 2022 eine Schulung für die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger\*innen angeboten. Die Fraktionen werden gebeten, den Bedarf hierfür an das Ratsbüro mitzuteilen.

Bürgermeister Rainer Ritscher berichtet, dass Herr Wessel, der neue Leiter der VHS Mettmann-Wülfrath, zur Vorstellung in die nächste Schulausschusssitzung eingeladen wird.

Kämmerer Paul-Georg Fritz weist darauf hin, dass die auf den Tischen ausgelegten Haushaltsquerschnitte als Teil des Haushaltsplanentwurfes anzusehen sind.

Ratsmitglied Udo Eigen fragt nach dem Sachstand „Verkauf des ehemaligen Rathauses“. Die Anfrage wird im nichtöffentlichen Teil beantwortet.

Ratsmitglied Andreas Seidler regt an, das ehemalige Bunker-/Betriebsgelände Ecke Goethestraße/Schillerstraße bis zu einer Bebauung zwischen zu nutzen (z.B. Streublumenwiese oder Parkplätze). Der Bürgermeister hat zur Verschönerung des Areals bereits Kontakt mit der GWG aufgenommen und vorgeschlagen, Kontakt zu den beiden Fotografen aufzunehmen, die auf dem städt. Friedhof „Fotoplanen“ aufgestellt hatten. Er wird den Vorschlag von Herrn Seidler gerne an die städt. Tochtergesellschaft weitergeben.

Ratsmitglied Walter Brühland erkundigt sich nach den Plexiglasscheiben, die in der Aula des Gymnasiums gelagert waren.

*Antwort zur Niederschrift:*

*Laut Aussage des Gymnasiums handelt es sich hierbei um die Plexiglasabtrennungen, die für die Wahllokale (Bundestagswahl) benötigt wurden. Kleine Mengen Plexiglasscheiben werden für die Testungen der älteren Schüler\*innen weiterhin benötigt und ebenfalls im Eingangsbereich gelagert.*

Fraktionsvorsitzende Ilona Kuchler bittet darum, mit dem Müllentsorger Kontakt aufzunehmen. Sie sei von Düsseler Bürger\*innen angesprochen worden, deren Mülltonnen nach der Entleerung entweder auf der Straße oder vor anderen Häusern abgestellt werden. Auch andere Örtlichkeiten, wie z.B. die Wilhelmshöhe, sind hiervon betroffen. Bürgermeister Rainer Ritsche sagt zu, das Problem weiterzugeben und um Abhilfe zu bitten.



**anwesend**

**Ratsmitglied**

Frau Dunja Baumhardt  
Herr Frank Berg  
Herr Walter Brühland  
Herr Uwe Buschmann  
Herr Hans-Joachim Czerwonka  
Herr Ulrich Düchting  
Herr Axel Effert  
Frau Isabel Effert  
Herr Udo Eigen  
Herr Siegfried Gartmann  
Frau Kurtula Gößl  
Frau Dr. Tina Guenther  
Herr Reiner Heinz  
Herr André Herbes  
Herr Manfred Hoffmann  
Frau Ilona Kuchler  
Herr Claus Leifeld  
Frau Johanna Liell  
Herr Thomas May  
Frau Sandra Michalke  
Frau Iris Michel  
Herr Stephan Mrstik  
Herr Lothar Müller  
Herr Michael Neumann  
Herr Thomas Nolde  
Herr Wolfgang Peetz  
Frau Dr. Elke Platzhoff  
Herr Wolfgang Preuß  
Herr Felix Rauch  
Herr Patrick Schneider  
Herr Marc Schreiweis  
Herr Max Schultheiss  
Herr Jörg Schwind  
Herr Andreas Seidler  
Herr Niels Sperling  
Frau Franziska Sträßer  
Herr Martin Sträßer  
Herr Udo Switalski  
Frau Renate Theis  
Herr Hans-Jürgen Ulbrich  
Herr Axel C. Welp  
Frau Andrea Windrath-Neumann



**Verwaltungsmitarbeiter/in**

Herr Marcus Benner  
Frau Michaele Berster  
Frau Franca Calvano  
Herr Paul-Georg Fritz  
Herr Stefan Holl  
Herr Karsten Niemann  
Herr Rainer Ritsche

Wülfrath, den 21. Dezember 2021

---

(Rainer Ritsche  
Bürgermeister)

---

(Silke Volz-Schwach)  
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.